

Dienststelle _____

WÜRDIGUNGSBERICHT FÜR LEHRKRÄFTE

Zeitraum der Würdigung	Tag/Monat/Jahr bis Tag/Monat/Jahr
------------------------	-----------------------------------

I. Angaben zur Person

Familienname, Vorname		
Geburtsdatum	Tag/Monat/Jahr	
Amts- oder Dienstbezeichnung		
Besoldungs- oder Entgeltgruppe und ggf. Amtszulage		seit Tag/Monat/Jahr
Schwerbehinderung	☐ Nein ☐ Schwerbehinderung ☐ Gleichstellung Vor der Würdigung fand ein Vorwürdigungsgespräch mit der zu würdigenden Person statt: ☐ Nein ☐ Ja Die Schwerbehindertenvertretung wurde am Würdigungsverfahren beteiligt: ☐ Nein ☐ Ja ☐ Teilnahme am Vorwürdigungsgespräch ☐ Teilnahme am Unterrichtsbesuch oder an der Unterrichtsnachbesprechung ☐ Vorlage des Entwurfs für einen Würdigungsbericht ☐ Teilnahme am Eröffnungsgespräch	
Unterbrechungszeiträume (z. B. Mutterschutz/Elternzeit, sonstige Beurlaubungen)		

II. Beruflicher Werdegang

Lehrämter/akademische Abschlüsse	
Studienfächer/Studium	
Zusatzprüfung/Zusatzqualifikation	

III. Tätigkeiten im Würdigungszeitraum einschließlich Unterbrechungen

1. Unterrichtlicher Einsatz

Einsatz in Jahrgangsstufen	☐ in allen Jahrgangsstufen ☐ überwiegend in den Jahrgangsstufen _____
Einsatz in Fächern / ggf. Lernbereiche (ggf. mit Angabe eines Schwerpunktes)	
Einsatz in Bildungsgang / ggf. Schulzweig (ggf. mit Angabe eines Schwerpunktes)	

2. Übernahme schulischer oder im schulischen Interesse liegender Ämter und Aufgaben

Zeitraum	Art der Tätigkeit

IV. Unterrichtsbesuch¹⁾

Datum des Unterrichtsbesuchs²⁾:

Schulform:

Klasse:

Fach:

Thema:

Ein Unterrichtsentwurf / eine Unterrichtsskizze wurde durch die Lehrkraft vorgelegt:

☐ Ja

☐ Nein

1) Der Bericht über den Unterrichtsbesuch entfällt, soweit aufgrund der tatsächlichen Tätigkeit der Lehrkraft keine Unterrichtsverpflichtung besteht.

2) Unterrichtsbesuche, die nicht mehr als drei Jahre zurückliegen, können zur Grundlage einer dienstlichen Würdigung gemacht werden, sofern sich die Lehrkraft bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befindet. Mindestens ein aktueller Unterrichtsbesuch ist erforderlich, wenn sich in den Leistungen oder im dienstlichen Einsatz wesentliche Änderungen ergeben haben oder wenn die oder der Erstbeurteilende in der Zwischenzeit gewechselt hat.

Die Lehrkraft ...	Kategorie
... fördert durch die Inhalte des Lehr-Lernprozesses die Schülerinnen und Schüler fachlich und richtet die Planung an den curricularen Vorgaben sowie dem Schulcurriculum aus.	
... knüpft beim Aufbau von fachlichem Wissen und fachlichen Kompetenzen an das Vorwissen, die Erfahrungen, Interessen und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler an.	
... verbindet im Lehr-Lernprozess zum Aufbau von Kompetenzen fachliche Anforderungen mit Anwendungs- und Handlungssituationen.	
... gestaltet einen Lehr-Lernprozess, der kognitiv aktivierend ist.	
... stellt eine nachhaltige Festigung von fachlichen Kenntnissen und Kompetenzen durch intelligentes Üben, vielfältige Verknüpfung und Vertiefung sicher.	
... fördert gezielt überfachliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler (personale Kompetenzen, Sozialkompetenz, Lernkompetenz, Sprachkompetenz, insbesondere Bildungssprache Deutsch, oder Kompetenzen in der digitalen Welt).	
... schafft differenzierte Zugänge zum individuellen Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen.	
... fördert selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Lernen und/oder kooperatives Lernen.	
... regt zur Reflexion von Lernprozessen und Lernergebnissen an.	
... pflegt im Lehr-Lernprozess einen von Motivierung und Wertschätzung gekennzeichneten Umgang mit den Schülerinnen und Schülern.	
... gestaltet einen Lehrprozess, der inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturiert ist und zu einer hohen Lernwirksamkeit führt.	
... macht die Ziele, Inhalte und Abläufe des Lehr-Lernprozesses sowie Leistungserwartungen transparent.	
... unterstützt das Lernen durch Regeln und altersgemäße Rituale.	
... reflektiert den Lehr-Lernprozess zielgerichtet und differenziert und zieht angemessene Schlüsse für die weitere Planung und die eigene Weiterentwicklung.	

V. Würdigung der Leistung und Befähigung

1. Würdigung der Leistung

	Bewertungsstufe
Unterrichten	
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenz (unterrichtsrelevante Inhalte; handlungs- und problemorientierter Unterricht; Unterricht, der an Schülerinnen und Schüler orientiert ist)	
Fachmethodische Kompetenz (sach-, situations- und adressatengerechte Lehr- und Lernformen)	
Medienkompetenz (sachgerechte Einbeziehung von Medien in den Unterricht)	
Diagnostizieren, Fördern und Beurteilen	
Diagnose- und Reflexionsfähigkeit (Berücksichtigung von Lernständen und -prozessen im Unterricht)	
Förderkompetenz (Einsatz individueller Fördermaßnahmen im Unterricht)	
Beurteilungsfähigkeit (sach-, adressaten- und maßstabsgerechte Bewertungen im Unterricht)	
Erziehen, Beraten und Betreuen	
Beratungskompetenz (Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Persönlichkeitsentwicklung)	
Erziehungskompetenz (Förderung eines auf Achtung und Respekt beruhenden Umgangs miteinander)	
Elternarbeit (Unterstützung, Initiierung und Förderung von Elternarbeit)	
Schule mitgestalten und entwickeln	
Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Schule (sofern Aussagen hierzu möglich)	
Mitarbeit bei der Umsetzung schulischer Vorhaben und Projekte (sofern Aussagen hierzu möglich)	
Mitarbeit bei der schulinternen Lehrkräfteaus- und -fortbildung (sofern Aussagen hierzu möglich)	

2. Würdigung der Befähigung

	Bewertungsstufe
Selbstkompetenz	
Innovationsfähigkeit und Initiative (Fähigkeit, von sich aus tätig zu werden und sich mit seinen Aufgaben auseinanderzusetzen)	
Planungs- und Organisationsfähigkeit (Fähigkeit zu vorausschauender und planvoller Aufgabenerledigung)	
Zuverlässigkeit (Fähigkeit, übernommene Aufgaben zu erfüllen)	
Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein (Fähigkeit, sich über die Tragweite einer Entscheidung bewusst zu sein; Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen)	
Belastbarkeit (Ausdauer und Energie, mit denen auftretende Schwierigkeiten situationsangemessen bewältigt werden)	
Soziale Kompetenz	
Dialog- und Kommunikationsfähigkeit (Fähigkeit, Sachverhalte und Gedanken klar und verständlich auf die Empfänger abgestellt zu formulieren und zu kommunizieren)	
Zusammenarbeit (Fähigkeit und Bereitschaft, Teamarbeit zu leisten, zu informieren, zu beraten und Erfahrungen auszutauschen)	
Motivationsfähigkeit (Fähigkeit, durch Einfühlungsvermögen gegenüber Schülerinnen und Schülern Ziele zu erreichen und getroffene Entscheidungen zu vertreten)	
Genderkompetenz (Fähigkeit, Geschlechterdifferenzen wahrzunehmen und danach zu handeln)	
Interkulturelle Kompetenz (Fähigkeit, kulturelle Differenzen wahrzunehmen und danach zu handeln)	
Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit (Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme folgerichtig zu durchdenken und zu einem begründeten Urteil zu kommen)	
Konfliktfähigkeit (Fähigkeit, Auseinandersetzungen aufzunehmen, offen und sachlich anzusprechen und konstruktiv zu bewältigen)	
Soziales Verhalten (Art und Weise des Umgangs mit Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Schülerinnen und Schülern, Eltern)	

VI. Ergänzende Bemerkungen

VII. Abschließendes Würdigungsergebnis

Bewertungsstufe

Datum	Eigenhändige Unterschrift der oder des Erstbeurteilenden
	Name, Amtsbezeichnung, Funktion [in Druckbuchstaben]

Zweitbeurteilung

Datum	Eigenhändige Unterschrift der oder des Zweitbeurteilenden
	Name, Amtsbezeichnung, Funktion [in Druckbuchstaben]

Von der Würdigung Kenntnis genommen

Datum	Eigenhändige Unterschrift der Lehrkraft
-------	---